

## **Pressemitteilung**

### **Quartierskonferenz Buer (Ost) letztmalig im Internet...**

... so hofft die Vorbereitungsgruppe. Am kommenden Mittwoch beginnt sie um 17 Uhr bei Zoom unter <https://zoom.us/j/98530104091?pwd=YTI2bWluZTBVbFRka01UN1Y0bWJRUT09>, Meeting ID: 985 3010 4091. Eine Einwahl per Telefon unter 069 3807 9883 ist ebenfalls möglich. Bürgerinnen und Bürger des Viertels sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung ist pickepacke voll. Für den Umgang miteinander sollen Grundlagen formuliert werden. Dabei dienen die Leitlinien der AG Verkehr als Diskussionsgrundlage. Dann sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Anliegen vorzutragen. Angemeldet wurde bereits der Unmut über fehlende öffentliche Toiletten. Einige Aufregerthemen waren bereits auch Diskussionspunkte der Bezirksvertretung. Bezirksbürgermeister Schneider wird darüber berichten: Marktgestaltung, Hitzeinseln oder Ahag-Gelände. Auch die geplante Einstellung der Buslinie 242 zur Erschließung des östlichen Viertels wird behandelt. Die AG Verkehr hat sich bereits deutlich für die Fortführung ausgesprochen, die Bezirksvertretung dagegen.

Beim letzten Treffen war Unmut über versteinerte Vorgärten laut geworden und wurden mehr Bänke für das Stadtviertel gefordert. Diese beiden Themen werden erneut behandelt. Eine Gruppe hat bereits Vorschläge entwickelt, wo Bänke aufgestellt werden könnten.

Die AG Verkehr wird über die Fahrradstraßendiskussion und die weiteren Standorte der mobilen Geschwindigkeitsmessung berichten. Schließlich steht auch noch an, ob und wie das Quartiersnetz an der Diskussion eines Seniorenmasterplanes teilnimmt.

Von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr ist Zeit, sich in die Konferenz einzuloggen und eventuell aufkommende technische Fragen zu klären.

Nach der Konferenz kann man den Stadtfilm "GE-wandelt. Eine Stadt verändert ihr Gesicht" von 1983 sehen, der vom Stadtarchiv zur Verfügung gestellt wird.

Für die Umgangsregeln schlagen AG Verkehr und Koordinierungskreis vor: Wir suchen den Konsens. Wir wollen überzeugen. Wir wollen unser Gewicht in die Waagschale legen mit konkreten Vorschlägen gegenüber der Verwaltung und Politik. Wir suchen Mitstreiter/innen. Wir sind überparteilich und für alle offen. Wir lassen ausreden, hören zu und führen dann erst evtl. die Gegenrede.